



Für Obdachlose kochten Brigitte Jäger (von links), Norbert Rost, Annedore Hornig, Irmgard von Henniges und Parvin Hemmecke-Otte. Foto: Flentje

Suppe, Braten, Pudding für 80 Obdachlose

Landfrauen verwöhnten sie mit Weihnachtsmenü

Von Marc Rotermund

Hochzeitssuppe, Braten mit Rotkohl und Kartoffeln und zum Abschluss Schokoladenpudding mit Vanillesoße und frisches Obst – mit diesem Menü verwöhnten Braunschweiger Landfrauen am Heiligen Abend etwa 80 Obdachlose. „Es hat allen wunderbar geschmeckt und viel Spaß gemacht“, resümierte Landfrauen-Vorsitzende Parvin Hemmecke-Otte nach den gemeinsam verbrachten drei Stunden im Obdachlosen-Treff der Diakonischen Gesellschaft, besser bekannt als Iglu-Treff.

Bereits früh morgens hatten die gebürtige Iranerin Parvin Hemme-

ecke-Otte und ihre Helfer mit den Vorbereitungen begonnen, schließlich sollten die vielen Gäste pünktlich um 12 Uhr essen können. „Alle Menschen sollen sich an Weihnachten freuen können – egal, ob sie arm oder reich sind“, sagt die Vorsitzende und betont: „Für uns war es keine Frage, dass wir die obdachlosen Frauen und Männer auch zum vierten Mal am Heiligen Abend zum Essen einladen.“

Zumal es den Landfrauen auch ein Anliegen sei, auf die Sorgen dieser Menschen aufmerksam zu machen. „Jeder kann einmal in Not geraten“, gibt Hemmecke-Otte zu bedenken: „Und jeder ist dann froh, wenn ihm geholfen wird.“